



Hochstr. 8/II - 81669 München  
Tel.: +49 / 89 / 55 26 06 - 0  
[newsletter.cc@extern.lrz-muenchen.de](mailto:newsletter.cc@extern.lrz-muenchen.de)

## Newsletter des Collegium Carolinum 6/2011

(17.3.2011)

### Konferenzankündigung

Das [Collegium Carolinum](#) und das [Tschechische Zentrum München](#) veranstalten in Zusammenarbeit mit dem [Ústav pro studium totalitních režimů](#) (Institut für die Erforschung totalitärer Regime, Prag) die Konferenz

#### **„Voices of Freedom – Western Interference? 60 Years of Radio Free Europe in Munich and Prague“**

vom 28. bis 30. April 2011 in München  
(Senatssaal der Ludwig-Maximilians-Universität, Geschwister-Scholl-Platz 1)

Das [Konferenzprogramm](#) finden Sie [hier](#).

„Volá hlas svobodného Československa, rozhlasová stanice Svobodná Evropa... (Hier spricht die Stimme der freien Tschechoslowakei, das Radio Freies Europa...)“ – mit diesen Worten nahm der amerikanische Radiosender „Radio Free Europe“ (RFE) in München am 1. Mai 1951 seinen regulären Sendebetrieb auf. In rascher Folge entstanden Programme für weitere Länder des östlichen Europa. Heute sendet RFE/RL von Prag aus in zahlreiche arabische und asiatische Länder sowie in Staaten der GUS.

In den Auseinandersetzungen zwischen „West“ und „Ost“, zwischen „freien Demokratien“ und sozialistischen „Volksdemokratien“, erlangten Rundfunksender in der Nachkriegszeit eine neue Qualität: Anders als die traditionellen Medien konnten Radiowellen den „Eisernen Vorhang“ durchdringen. Dem Radio – als relativ jungem Medium – kam daher in den 1950er Jahren in Europa für die Vermittlung von Informationen, Weltbildern, Meinungen und Gerüchten über Staats- und Blockgrenzen hinweg eine ganz neue Bedeutung zu – ähnlich wie heute dem Internet.

Anlässlich des sechzigjährigen Bestehens von Radio Free Europe veranstalten das Collegium Carolinum und das Tschechische Zentrum München in Zusammenarbeit mit dem Institut für die Erforschung totalitärer Regime in Prag (ÚSTR) am 28.-30. April 2011 eine interna-

tionale Konferenz zum historischen Wirken des Rundfunksenders. Referenten aus den USA, Ostmitteleuropa, Deutschland und Skandinavien präsentieren ihre jüngsten Forschungsergebnisse zu den Aktivitäten von Radio Free Europe sowie zu der Bedeutung und Rezeption des Senders im transnationalen Kontext. Zwei Zeitzeugengespräche in Form von Round Tables, eine Podiumsdiskussion zum Thema „Auslandsrundfunk heute“ sowie eine öffentliche Filmvorführung runden das Programm ab.

Die Tagung sowie die beiden Round Tables finden im Senatssaal der Ludwig-Maximilians-Universität, Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München, statt. Die Podiumsdiskussion am 29.04.2011 um 20 Uhr ist im Amerikahaus, Karolinenplatz 3, 80333 München. Der Film wird im Neuen Arena Kino, Hans-Sachs-Str. 7, 80469 München am 30.04.2011 um 18.00 gezeigt. Für die Filmvorführung wird vor Ort ein Unkostenbeitrag von EUR 6, 50 erhoben.

Um eine formlose Anmeldung wird gebeten:

Kontakt: Martina Niedhammer, [m.niedhammer@extern.lrz-muenchen.de](mailto:m.niedhammer@extern.lrz-muenchen.de)

Falls Sie den Newsletter des Collegium Carolinum nicht mehr erhalten möchten, melden Sie sich bitte unter folgender E-Mail-Adresse ab: [newsletter.cc@extern.lrz-muenchen.de](mailto:newsletter.cc@extern.lrz-muenchen.de).  
Dort können Sie auch eine Änderung Ihrer E-Mail-Adresse anzeigen.

© Collegium Carolinum, Hochstr. 8/II, 81669 München, Tel.: +49 / 89 / 55 26 06 - 0, Fax: +49 / 89 / 55 26 06 - 44, E-Mail: [post.cc@extern.lrz-muenchen.de](mailto:post.cc@extern.lrz-muenchen.de), U.-St.-ID-Nummer: DE 129514609.

Das Collegium Carolinum erklärt ausdrücklich, dass es nicht für die Inhalte fremder Seiten verantwortlich ist, die über einen Link erreicht werden, und dass es sich diese Inhalte nicht zu eigen macht. Diese Erklärung gilt für alle im Newsletter angeführten Links.